



18.04.2021

über
Herrn Oberbürgermeister
Gert-Uwe Mende

18.4.
BR

Der Magistrat

Bürgermeister

Dr. Oliver Franz

über
Magistrat

und
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Christa Gabriel

an den Ausschuss für Soziales, Gesundheit,
Integration, Kinder und Familie

OF
. April 2021

HSK Jobticket II

Beschluss-Nr. 0020, Ziffer 2 vom 24. Februar 2021, (Vorlagen-Nr. 20-F-08-0053)

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie bemängelt die Qualität der Antworten des Berichtes zum Jobticket II und fordert den Magistrat auf, den Berichts Antrag erneut vollumfänglich zu beantworten.

Den beigefügten Bericht der Geschäftsführung der Helios Kliniken Wiesbaden GmbH übersende ich Ihnen zur Beantwortung des o. g. Beschlusses.

[Handwritten Signature]

Anlage

Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken Wiesbaden • Geschäftsführung
Ludwig-Erhard-Straße 100 • 65199 WiesbadenGeschäftsführung
Geschäftsführerin: Sandra Henek

EGW

Gesellschaft für ein gesundes Wiesbaden mbH

Sekretariat: Katja Hecker

Tel +49 611 43-9001
Fax +49 611 43-3363
Sandra.Henek@helios-gesundheit.de
www.helios-hsk.deSchillerplatz 1 - 2
65185 Wiesbaden

12.04.2021

**Ihre Anfrage zum HSK Jobticket / Beschluss-Nr.0088 vom
2. September 2020, (Vorlagen-Nr. 20-F-08-0053)**

Sehr geehrte Frau Grimm, sehr geehrter Herr Jäger,

Sie hatten um schriftliche Beantwortung des oben genannten Antrags gebeten. Dieser Bitte kommen wir hiermit nach, unsere Antworten finden Sie untenstehend.

Im Dezember 2019 wurde durch die HSK-Geschäftsführung den Mitarbeitenden mitgeteilt, dass die Entscheidung für die Einführung eines Jobtickets getroffen wurde. Daraufaufgehend wurden die Mitarbeitenden in einer Umfrage bezüglich ihres ÖPNV-Nutzungsverhaltens befragt.

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Wie ist der Stand bezüglich eines Jobtickets für HSK-Beschäftigte?

Das Jobticket wird von den Beschäftigten der Helios HSK seit dem 1.03.2021 genutzt.



2. Werden auch Mitarbeitende der Tochtergesellschaften und Subunternehmen von dem neuen Jobticket profitieren? Wenn nein, welcher Personenkreis kann das Jobticket in Anspruch nehmen und welcher nicht?

Es ist geplant, das Jobticket auch für die Tochtergesellschaften anzubieten. Hier laufen derzeit die Abfragen über die jeweiligen Geschäftsführer der Tochtergesellschaften. Derzeit können alle in der Helios HSK selbst angestellten Beschäftigten das Ticket in Anspruch nehmen.

3. Wann ist mit einer Einführung und der Benutzung eines Jobtickets für HSK – Beschäftigte zu rechnen?

Siehe Antwort 1.

4. Welche Kosten entstehen für HSK-Beschäftigte bei einer Inanspruchnahme des Jobtickets?

Es gibt drei verschiedene Tarifgebiete, die die Mitarbeiter:innen einzeln buchen können. Hieraus ergeben sich die Kosten für die Beschäftigten:

- Tarifgebiet Wiesbaden/Mainz = 29,65 € monatlich
- Tarifgebiet RMV = gültig von Wiesbaden/Mainz bis Lorch, Dillenburg, Marburg, Fulda, Hanau, Darmstadt = 56,15 € monatlich
- Tarifgebiet RNN = gültig von Wiesbaden/Mainz bis Birkenfeld, Bad Kreuznach und Worms = 40,80€ monatlich.

Mit dem Jobticket sparen unsere Mitarbeiter:innen bei einer Monatskarte je nach Tarifgebiet zwischen 39 Euro und 232 Euro gegenüber dem Regeltarif. Damit beträgt die jährliche Ersparnis zwischen 468 Euro und 2.784 Euro pro Mitarbeiter:in. Es sind jederzeit kurzfristige Änderungen möglich: Monatlich können die Mitarbeiter:innen bei Bedarf das Tarifgebiet ändern bzw. das Jobticket kündigen.

Mit freundlichen Grüßen



Sandra Henek
Klinikgeschäftsführerin
